

Anregungen und Anfragen Ortsbeirat Umstadt (25.03.2019)

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
2978	Kiosk am Bahnhof	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 13.09.2016 Klaus Mahla: Er fragt, ob es Interessenbekundungen für den Betrieb des Kiosks am Bahnhof gibt, was 1. Stadtrat Macht verneint. Klaus Mahla regt an, dass der Magistrat hier tätig wird und das Interesse an einem Kioskbetrieb in geeigneter Form und in einschlägigen Medien abfragt. Herr Schreek ergänzt dazu, dass er schon vor geraumer Zeit dem Bürgermeister ein gastronomisches Konzept für den Kiosk übergeben habe. OB Umstadt vom 28.01.2019 Bewertung der Ausschreibung "Kiosk am Bahnhof" <u>Herr Roth</u> sieht einen Knebelvertrag, auf den sich niemand einlassen werde (5%Pachtzins vom Umsatz; Verpflichtung zum Rückbau). Erschlägt einen festen Pachtzins vor. Man solle dazu auf die DeHoGa zugehen. <u>Herr Hartleif</u> hält einen 5Jahresvertrag für nicht sinnvoll. <u>Herr Schreek</u> hatte vor Jahren eine Stellungnahme abgegeben, die er bis heute nicht beantwortet sieht. Er hält es für wichtig, dass am Bahnhof eine neue Gaststätte entsteht. Er hält einen Pachtzins von 5% vom Umsatz und einen 5-Jahresvertrag für legitim. Er rät ebenfalls, den DeHoGa-Verband anzusprechen. <u>Herr Dörr</u> ist mit dem vorgesehenen Standort zufrieden, hält aber das vorliegende Konzept für nicht mehr geeignet. Es sei schwierig, für dieses kleine Gelände einen Pächter zu finden. Man solle überlegen, ob sich die Vorstellungen aus der Politik tatsächlich umsetzen lassen. Man solle nun zuerst die Bauarbeiten beenden. Erst danach könne der DeHoGa-Verband angesprochen werden, wobei klar sein muss, dass die Fläche nicht verändert werden kann. <u>Herr Mahla</u> schlägt, vor Ort eine Anzeigentafel aufzustellen, in der die Fläche angeboten wird (Imbiss, Kiosk, Gaststätte...). <u>Frau Filip</u> ist der Meinung, dass auch eine kleine Gaststätte erfolgreich sein kann und erinnert an die kleine Gaststätte auf dem Dieburger Marktplatz Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein Feedback zur Ausschreibung bei der DeHoGa einzuholen und auf dem Grundstück eine Anzeigentafel aufzustellen, in der die Fläche offen beworben wird.	13.09.2016	30.03.2019	Aktiv	2019-03-14 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Die Beratung im OB hat stattgefunden. Dem Wunsch entsprechend wird die DEHOGA um Expertise gebeten, da sich auf die Ausschreibung kein Bewerber gemeldet hatte. Der Vollständigkeit halber sei aber angemerkt, dass aktuell ein Interessent mit der Verwaltung in den Dialog getreten ist und ein Engagement überlegt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
4182	Radwegkonzept / Radverkehrskonzept	Der Ortsbeirat Umstadt hat folgende Punkte noch als offene Aufträge und Anfragen auf der Liste: Radwegkonzept: Genaue Aufstellung der Maßnahmen mit Umsetzungszeitraum Auszug aus dem Protokoll vom 23.04.2018 Radwegkonzept: Der Magistrat will folgendes veranlassen: Parkverbotsperre in Höchster Straße soll im Sommer aufgelöst werden. Dies muss vom Magistrat nochmals geklärt werden, was genau damit gemeint ist. Realschulstraße: Radweg soll vom Bürgersteig auf die Fahrbahn verlegt werden. Mörsweg: Angebotsstreifen soll angelegt werden Georg-August-Zinnstraße / Ecke Carlo-Mierendorffstraße: Fahrradausstellstreifen soll an der Ampel eingerichtet werden. Der Ortsbeirat bittet um eine genaue Aufstellung der Maßnahmen mit Umsetzungszeitraum. Radverkehrskonzept: Prioritätenliste für Maßnahmen und weiteres Vorgehen Auszug aus dem Protokoll vom 23.10.2017 Zu TOP 8 Weitere Vorgehensweise Radverkehrswegeplan Karl Dörr berichtet zunächst über die sehr gelungene Radtour zu besonderen Punkten des Radwegkonzeptes. Für das weitere Vorgehen spricht der Ortsbeirat folgende Empfehlungen aus: Der Magistrat erstellt bis Ende des Jahres 2017 eine Prioritätenliste für die Maßnahmen und die weitere Vorgehensweise, die im Radverkehrskonzept vorgeschlagen worden sind. Der Magistrat benennt den im Radwegeverkehrskonzept vorgeschlagenen „Kümmerer“. Der Ortsbeirat könnte sich vorstellen, dass Herr Michaelis als „Kümmerer“ geeignet wäre. Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen.	13.07.2018	30.04.2019	Aktiv	2019-03-14 Büro Parl Das Radwegkonzept mit allen Anlagen ist sowohl im Mandatsinfo, als auch im Gremien- und Ratsinformationssystem, der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 08.05.2017 zugeordnet und kann dort eingesehen werden. Aufgrund der Veränderung in der Verantwortlichkeit wird im April 2019 ein Gespräch mit allen am Radwegkonzept beteiligten Behörden stattfinden.
2925	Stellplatz für Wohnmobile	Antrag aus dem Ortsbeirat vom 22.08.2016 Joachim Kühn: Er bemängelt den Standort und den Zustand des Stellplatzes für Wohnmobile am Schwimmbad. Vom Stadtmarketing wurde laut Klaus Mahla als Alternativstandort schon einmal der Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn ins Auge gefasst. Als weitere Alternativen werden vom Ortsbeirat Bahnhof, Gruberhof und der Parkplatz am Kleingartengelände in der Breiten Gasse genannt. Der Ortsbeirat empfiehlt, dass vom Stadtmarketing ein neuer Stellplatz für Wohnmobile realisiert wird.	30.08.2016	29.05.2019	Aktiv	2019-03-22 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Im Rahmen der neuen Verwaltungsstruktur hat sich hier die Zuständigkeit geändert. Es ist beabsichtigt, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich aus Mitarbeitern der Bereiche Stadtplanung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbau und Tourismus besteht, um potentielle Standorte zu sichten.

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
4426	Radweg in der Realschulstraße (Bauarbeiten Max-Planck-Schule)	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 03.12.2018 <u>Herr Jost</u> : Die Führung des Radwegs in Höhe Amtsgericht wurde wegen der Baustelle am Gymnasium geändert. Er findet die Information/Beschilderung darüber schwer verständlich. Das Ordnungsamt solle hier besser kommunizieren und ggf. die Hinweise / Beschilderung verbessern.	17.12.2018	30.04.2019	Aktiv	2019-03-22 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde festgestellt, dass eine Veränderung der Beschilderung derzeit nicht möglich ist. Im April wird eine Besprechung mit der Polizei, Hessen-Mobil und der Unteren Verkehrsbehörde geplant. In diesem Zusammenhang soll diese Situation nochmals thematisiert werden.
4153	Radweg zum Gruberhof	offener Punkt des Ortsbeirates Umstadt vom 04.06.2018 Gespräch zwischen Ortsvorsteher und Bürgermeister zur Klärung. Es soll einen gemeinsamen Termin mit Ortsbeirat und Magistrat geben.	12.06.2018	25.03.2019	Aktiv	2019-03-14 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Gemeinsamer Termin mit Ortsbeirat und Magistrat am 25.03.2019, 18:00 Uhr

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
3367	Innerstädtischer Verkehr	Beschluss aus dem Ortsbeirat Umstadt vom 26.06.2017 Zu TOP 3: Innerstädtischer Verkehr Der Ortsvorsteher Karl Dörr bemerkt einleitend, dass der innerstädtische Verkehr ein Dauerthema ist, das dringend angegangen werden muss. Der letzte Verkehrsentwicklungsplan stamme aus dem Jahr 2001. Peter Ditter weist darauf hin, dass die innerstädtischen Verkehrsprobleme auch wichtige Themen bei den beiden Zukunftswerkstätten des Ortsbeirates in der letzten Legislaturperiode gewesen sind und dass sich die Probleme wegen der laufenden Neubebauung weiter verschärfen. Das lässt sich aus Verkehrsgutachten z.B. dem zum Baugebiet unterhalb des Krankenhauses auch ablesen. Deshalb schlägt er vor, neue Ideen zur Verkehrslenkung z.B. im Rahmen eines internen Workshops mit Unterstützung und Leitung durch einen externen Verkehrsplaner zu entwickeln. Klaus Mahla macht darauf aufmerksam, dass auch der neue Verlauf der Buslinien durch den Bau der Bushaltestelle am Bahnhof zu berücksichtigen sei. Stadtrat Kerkau weist darauf hin, dass erst einmal der Ist-Zustand erfasst werden muss. Aus der anschließenden Diskussion ergibt sich, dass man sich auf die Kernstadt fokussiert, die Auswirkungen auf die benachbarten Stadtteile aber berücksichtigt und dass die Erfassung des Ist-Zustandes am sinnvollsten durch das Büro Retzko + Topp erfolgen sollte, das ja auch alle projektbezogenen Verkehrsuntersuchungen nach 2001 durchgeführt hat. Die Ergebnisse sollten dann dem Ortsbeirat durch einen Mitarbeiter von Retzko + Topp erläutert werden. Die Aufforderung des Ortsbeirates an den Magistrat, das Büro Retzko + Topp mit der Zusammenstellung des Ist-Zustandes zu beauftragen, stellt Karl Dörr zur Abstimmung. Alle 7 anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.	29.06.2017	29.03.2019	Aktiv	2019-03-14 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Die Gelder sind eingestellt und der Haushalt wurde beschlossen. Nunmehr gibt es noch eine politische Beteiligung der Gremien für Vorgaben zum neuen Verkehrsentwicklungsplan. Anschließend erfolgt die Beauftragung eines Planungsbüros.
4084	Angebote Abfallbehälter im Bereich "südliche Vorstadt"	Anregung aus dem Ortsbeirat Umstadt vom 05.03.2018, eingegangen am 16.04.2018 Auf Vorschlag von Herrn Peter Ditter empfiehlt der Ortsbeirat: Im Bereich südliche Vorstadt sind an den Standorten Bank an der Winzergenossenschaft, Obergasse/Ecke Backhausgasse, Carlo-Mierendorff-Straße und Obergasse/Nähe Tivoli „altstadtgerechte“ Abfallbehälter mit Ascher zu installieren. Um Rückmeldung bis zur übernächsten Ortsbeiratssitzung wird gebeten.	18.04.2018	31.03.2019	Aktiv	2019-03-14 Büro Parl Mail an Ortsbeirat Die Behälter sind inzwischen geliefert und werden so bald wie möglich durch den Bauhof aufgestellt.

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
4252	Ausnahmegenehmigungen für Weinbergsrundfahrten	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 20.08.2018 <u>Überprüfung der Ausnahmegenehmigung für Weinbergsrundfahrten</u> : Ortsvorsteher Horn bittet um Überprüfung der Ausnahmegenehmigung. Es handele sich nicht mehr um die Wahrung der Tradition des Weinbaus, die den Menschen bei den Rundfahrten nähergebracht werden soll. Mittlerweile gebe es oft Junggesellenabschiede und ähnlich gelagerte Fahrten insbesondere von einem Anbieter, mit über dem Maße der Zimmerlautstärke elektronisch verstärkter Musik, die "Platte" in den Weinbergen diene als „Naturtoilette“ auf die dieser Anbieter explizit verweist. Dieser sollte von Seiten der Verwaltung aufgefordert werden die Verunreinigungen schnellstens zu beseitigen.	27.08.2018	08.02.2019	Warten	2019-01-25 Büro Parl Anfrage an Ortsbeirat, den Anbieter der Weinbergsrundfahrten zu benennen, um mit ihm direkt Kontakt aufnehmen zu können.
4448	Verbot von Feuerwerkskörpern	<u>Stadträtin Filip</u> spricht das rücksichtslose Verhalten von Leuten bzgl. der Müllbeseitigung nach dem Zünden von Feuerwerkskörpern an Silvester an. In diesem Zusammenhang wird vom Magistrat auch der Marktplatzbereich angesprochen. Es soll noch einmal über ein künftiges Verbot für das Entzünden von Feuerwerkskörpern in diesem Bereich nachgedacht werden; OB Umstadt vom 28.01.2019 In Umstadt wird diskutiert, ob aus Rücksicht auf Haustiere, wegen der Brandgefahr und wegen des Mülls das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten werden soll. <u>Herr Ditter</u> schlägt vor, ein Verbot zunächst auf die Umgebung von Kirchen, Fachwerkhäuser etc. zu beschränken. <u>Bürgermeister Ruppert</u> informiert, dass es bereits ein Verbot im historischen Stadtkern gibt. Das Problem sei die Überwachung. <i>Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, vor Silvester auf die gesetzliche Regelung hinzuweisen und zu appellieren, den Müll wieder zu beseitigen.</i>	09.01.2019	02.12.2019	Warten	2019-02-05 Büro Parl Information an Magistrat und Ortsbeirat Das Ordnungsamt hat sich die Eingabe für Dezember 2019 als Wiedervorlage gesetzt, sodann wird in Absprache mit Herrn Michaelis im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Hinweis auf das bestehende Verbot erfolgen. Eine Zonenausweisung ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Personals leider nicht realisierbar.
3313	Gestaltung der städtischen Fläche an der Richer Straße	Mitteilung aus dem Ortsbeirat Umstadt vom 22.05.2017 Aus der Sitzung des Arbeitskreises Kappesgärten am 19.05.2017 hatte sich hinsichtlich der Gestaltung der städtischen Fläche an der Richer Straße eine grundsätzliche Anfrage an den Magistrat ergeben. Diese lautet: <i>Bestehen seitens des Magistrats Bedenken, bzw. gibt es Einwände, dass bei Neuanlage von Kleingartenparzellen auf dem Flurstück 13 in den Kappesgärten Die Auflage erfolgt, dass die Gärten nach ökologischen Richtlinien zu bewirtschaften sind? oder Die Gärten im Rahmen eines interkulturellen Projektes (unter Beteiligung der Flüchtlingshilfe) genutzt werden?</i> Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises Kappesgärten am 07.06.2017.	23.05.2017	19.04.2018	Abgeschlossen	

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
4152	Parkerlaubnis für Anwohner der Backhausgasse	Anfrage aus dem Ortsbeirat vom 04.06.2018 Frau Rogalla: In der Backhausgasse sind die Parkmöglichkeiten für Anwohner stark begrenzt. Es sollte eine Parkerlaubnis für Anwohner auf dem Parkplatz in der GAZ geben. Bürgermeister Ruppert sieht die Forderung skeptisch.	12.06.2018	30.06.2018	Abgeschlossen	
4150	Bank vor der Winzergenossenschaft	Mitteilung aus de Ortsbeirat vom 04.06.2018 Herr Ditter: Die steinerne Bank vor der Winzergenossenschaft ist verschoben.	12.06.2018	30.06.2018	Abgeschlossen	
4151	Palettenzaun von "La Fonatana"	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 04.06.2018: Herr Ditter: Der Palettenzaun vor dem La Fontana wurde an einem Baum und mit Panzerband an der Laterne befestigt.	12.06.2018	30.06.2018	Abgeschlossen	
4251	Kanaldeckel in der Röntgenstraße	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 20.08.2018 <u>Röntgenstraße:</u> Ortsvorsteher Horn merkt an, dass 2 Kanaldeckel defekt sind.	27.08.2018	06.09.2018	Abgeschlossen	
4250	Abholung der gelben Säcke	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 20.08.2018 <u>Abholung der Gelben Säcke:</u> Ortsbeirat Jahn merkt an, dass bei der Abholung öfters einzelne Säcke liegen bleiben und bittet darum, dass diese das nächste Mal entsorgt werden.	27.08.2018	14.09.2018	Abgeschlossen	
4154	Planung Schwimmbad/Stadion	aus dem Ortsbeirat vom 04.06.2018 Der Ortsbeirat bittet um Klärung, warum die beiden Gebiete nicht wie in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen zusammen, sondern lt. Magistratsmitteilung separat geplant werden sollen.	12.06.2018	31.10.2018	Abgeschlossen	
4423	Kommunen für biologische Vielfalt e.V.	Empfehlung aus dem Ortsbeirat vom 03.12.2018 <u>Zu TOP 4</u> Empfehlung zum Beitritt zu „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung, in Michelstadt und Rödermark als Mitglieder des Vereins nachzufragen, welche Vorteile / Nutzen ein Beitritt bringen kann bzw. dort bereits gebracht hat.	17.12.2018	15.01.2019	Abgeschlossen	
4424	Stadtmauer / Max-Planck-Schule	Anfrage aus dem Ortsbeirat vom 03.12.2018 <u>Herr Storck:</u> Es gibt das Gerücht, dass an der Baustelle des Max-Planck-Gymnasiums eine Mauer (Stadtmauer?) freigelegt wurde. Der Ortsbeirat bittet um Information, ob dem so ist.	17.12.2018	15.01.2019	Abgeschlossen	

Id	Betreff	Allgemein	Startdatum	Fälligkeit	Status	Feedback
4425	Verkehrsspiegel Hans-Böckler-Straße/Habitzheimer Straße	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 03.12.2018 <u>Herr Kühn</u> : An der Einmündung Hans-Böckler-Straße / Habitzheimer Straße am Bahnübergang ist der Spiegel durch ein Werbeschild verdeckt. Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt um Überprüfung und ggf. um Beseitigung.	17.12.2018	15.01.2019	Abgeschlossen	
4334	Einbahnstraßenregelung "Obere Marktstraße"	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 25.09.2018 <u>„Obere Marktstraße“</u> : Herr Jahn schlägt vor, die Einbahnstraße in der Gegenrichtung für Radfahrer zu öffnen. Der Bürgermeister sieht dies problematisch wegen der Straßenbreite, will dies nächstes Jahr aber nochmals prüfen. Er gibt die Anregung weiter an die Straßenverkehrsbehörde.	02.10.2018	22.01.2019	Abgeschlossen	
4085	Kreuzung der Fahrwege in der Wächtersbach in Groß-Umstadt	Mitteilung aus dem Ortsbeirat Umstadt vom 05.03.2018, eingegangen am 16.04.2018 Herr Peter Ditter teilt mit, dass an verschiedenen Kreuzungen der Fahrwege Wächtersbach/Steinerwald Ausbesserungen mit grobkörnigem Material vorgenommen wurden. Dieses Material liegt in dicken Schichten auf dem Asphalt und stellt dadurch eine Gefahrenquelle zum Beispiel für Radfahrer dar. Eine Prüfung durch den Bauhof soll veranlasst werden.	18.04.2018	22.01.2019	Abgeschlossen	
3194	Toilette am Pfälzer Schloß	Anfrage aus dem Ortsbeirat vom 20.02.2017 Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss Der erste Stadtrat Macht teilt mit, dass eine Öffnung dieser Toilette zurzeit nicht vorgesehen ist. Stefan Jost weist darauf hin, dass sich der Ortsbeirat mehrfach und zuletzt mit einstimmigem Beschluss am 08.02.2016 für die Öffnung der Toilette ausgesprochen hat, weil dazu zahlreiche Nachfragen von Umstädter Bürgerinnen und Bürgern gekommen sind, u.a. auch in der Zukunftswerkstatt des Ortsbeirates. Ortsvorsteher Karl Dörr weist auf eine Anfrage eines Unternehmers aus Groß-Umstadt hin, der am Wendelinuspark einen Imbisswagen betreiben möchte und dabei auch die Instandsetzung und Wartung der Toiletten plant. Diese Anfrage soll dem Bürgermeister schriftlich vorliegen. Der erste Stadtrat Macht kennt diese Anfrage nicht und wird gebeten, bis zur Bauausschusssitzung Informationen beim Bürgermeister zu besorgen.	02.03.2017	22.01.2019	Abgeschlossen	
3196	Verschmutzungen der Häuser am Bahnhof durch Ablagerung des Aushubs aus der Hintergasse	Mitteilung aus dem Ortsbeirat vom 20.02.2017: Stadtrat Reinhold Ritter : Er berichtet in Zusammenhang mit der Anregung von Pfeffermann, dass in seinem Wohnumfeld am Bahnhof wegen der Aufbereitung des Aushubs aus dem Kanalbau in der Hintergasse zu erheblichen Staubproblemen gekommen sei. Inzwischen wäre auch schon die Fassade des relativ neuen Gebäudes deutlich verschmutzt.	02.03.2017	31.03.2017	Abgeschlossen	